

# STATISTISCHE BERICHTE

CI, C II  
j/15

Bestellnummer:  
3C202



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Anbaufläche und Ernte von Feldfrüchten und Grünland, Obst und Gemüse

Jahr 2015  
- Endgültige Ergebnisse -



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat:** April 2016

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6C202)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Herr Block  
Telefon: 0345 2318-403

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2016

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung  
Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Anbaufläche und Ernte von  
Feldfrüchten und Grünland,  
Obst und Gemüse

Jahr 2015  
- Endgültige Ergebnisse -

Land Sachsen-Anhalt

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vormerkungen</b>	3
<b>Grafische Darstellungen</b>	
Anbauflächen und Hektarerträge von Getreide, Winterraps und Zuckerrüben seit 2000	4
Anbauflächen von Getreide und Gemüse auf dem Freiland 2015	5
<b>Tabellen</b>	
1    Beurteilung der Niederschlagsmengen durch die ausgewählten Feldfruchtanbaubetriebe 2014 und 2015	6
2    Beurteilung der Winterfeuchtigkeit durch die ausgewählten Feldfruchtanbaubetriebe 2014 und 2015	6
3    Feldfrüchte und Grünland - Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge im Durchschnitt der Jahre 2009-2014 sowie 2014 und 2015	7
4    Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte 2015 nach Kreisen	8
5    Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte 2010 - 2015	10
6    Erntemengen ausgewählter Feldfrüchte 2010 - 2015	10
7    Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland zur Vermarktung im Durchschnitt der Jahre 2009-2014 sowie 2014 und 2015	11
8    Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt nach Kreisen 2015	12
9    Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015	13
10   Betriebe, Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren mit ökologischer Produktion im Freiland 2015	13
11   Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland zur Vermarktung 2005-2015	14
12   Anbau und Ernte der bedeutendsten Baumobstarten und Erdbeeren auf dem Freiland 2014 und 2015	15
13   Verwendung der Ernte im Marktobstbau 2014 und 2015	15
14   Anbauflächen von Erdbeeren im 6-jährigem Durchschnitt von 2009-2014 sowie die Jahre 2014 und 2015	15
15   Baumobstanbau seit 1997 und Baumobsternte zur Vermarktung 2006-2015 und 6-jährigem Durchschnitt von 2009-2014	16

### Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden (genau Null)
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	=	unsicherer Zahlenwert

### Abkürzungen

ha	=	Hektar
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne
CCM	=	Corn-Cob-Mix
%	=	Prozent
D	=	Durchschnitt

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Geheimgehaltene Zahlen sind in den Summen enthalten.

## Vorbemerkungen

Der statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der amtlichen Erntestatistik 2014 und 2015 sowie im Durchschnitt der Jahre 2009-2014 für

- Feldfrüchte und Grünland,
- Gemüse auf dem Freiland sowie
- Baumobst und Erdbeeren.

Die Erhebungen erfolgten nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup> (AgrStatG) und des Bundesstatistikgesetzes<sup>2)</sup> (BStatG).

Nach § 46 Abs. 1 AgrStatG wird die Ernte- und Betriebsberichterstattung in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Die Schätzungen werden von den ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben vorgenommen und dienen als Grundlage für die im Folgenden dargestellten Ernteergebnisse.

Seit 2012 ist die Berichterstattung nur noch für Feldfrüchte und Grünland, sowie Baumobst nach § 93 Abs. 3 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig und wird in Sachsen-Anhalt als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber oder Leiter bereit sind, als Ernte- und Betriebsberichtersteller an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Aufgrund der geänderten Anforderungen an die Gemüseanbauerhebung und -ernte (incl. Erdbeerenernte), wurde ab 2012 eine Auskunftspflicht auch für die Ermittlung der Erntemengen eingeführt.

Durch Anhebung der Mindest Erfassungsgrenzen im Agrarstatistikgesetz sind die Ergebnisse ab dem Jahr 2010 nur eingeschränkt vergleichbar.

## Witterung

Aussagen zur Höhe der Winterfeuchtigkeit und der Niederschläge sowie zum Temperaturverlauf im jeweiligen Berichtszeitraum liegen Witterungsbeobachtungen durch die ausgewählten Betriebe zugrunde.

## Feldfrüchte und Grünland

Der Berechnung der Ernteergebnisse der einzelnen Fruchtarten liegen für Flächen die Ergebnisse der jeweils aktuellen Bodennutzungshaupterhebung und für Hektarerträge die im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattungen ermittelten Werte zugrunde.

Bei Getreide und Kartoffeln basieren die Ergebnisse auf der Verknüpfung von den Ertrags-schätzungen der ausgewählten Betriebe mit objektiven Ertragsmessungen aus der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“. Der „Besonderen Ernte und Qualitätsermittlung“ liegt ein mathematisches Stichprobenverfahren zugrunde, das auf die sehr genaue Bestimmung des im Landesdurchschnitt erzielten Ertrages ausgerichtet ist.

Die Messungen erfolgen dabei auf Flächeneinheiten, die mit Hilfe des Stichprobenverfahrens repräsentativ ausgewählt wurden.

Die Flächen für Getreide zur Ganzpflanzenernte wurden 2010 erstmalig getrennt vom Getreide zur Körnergewinnung erfasst. Daher sind die aktuellen Anbauflächen und Erntemengen der Getreideposition aus methodischen Gründen mit den Vorjahren bis 2009 ggf. nur eingeschränkt vergleichbar.

Durch die methodischen Änderungen in der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Feldfrüchte und Grünland haben sich Änderungen im Bereich der Ernteergebnisse für Raufutter ergeben. Das Raufutter wurde bis 2009 in Heu berechnet und ist ab 2010 in Trockenmasse nachzuweisen.

## Gemüse und Erdbeeren

2012 wurde erstmalig von allen Betrieben mit Gemüse- und Erdbeerenanbau in Sachsen-Anhalt die Erntemenge ermittelt. Diese Erhebung findet als „Vorerhebung von Spargel und Erdbeeren“ im Juni und als „Gemüseerhebung einschließlich Erdbeeren“ im November unterteilt statt.

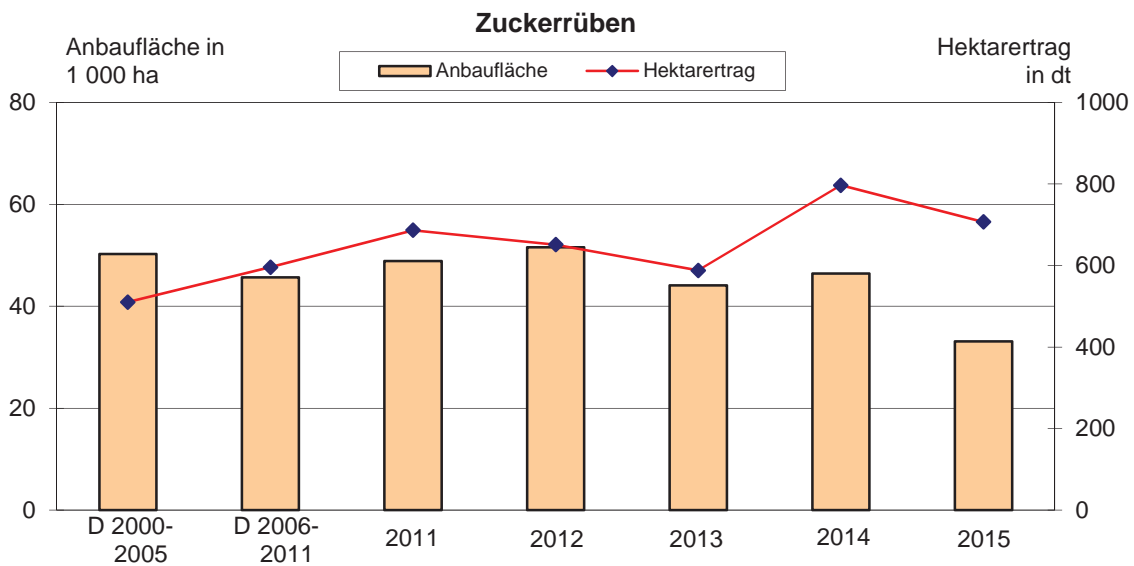
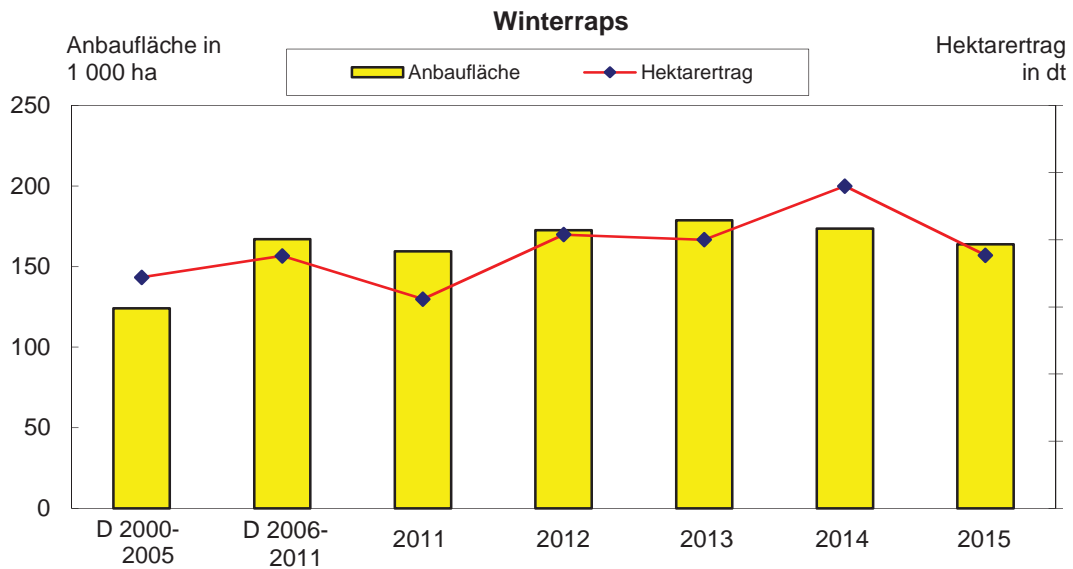
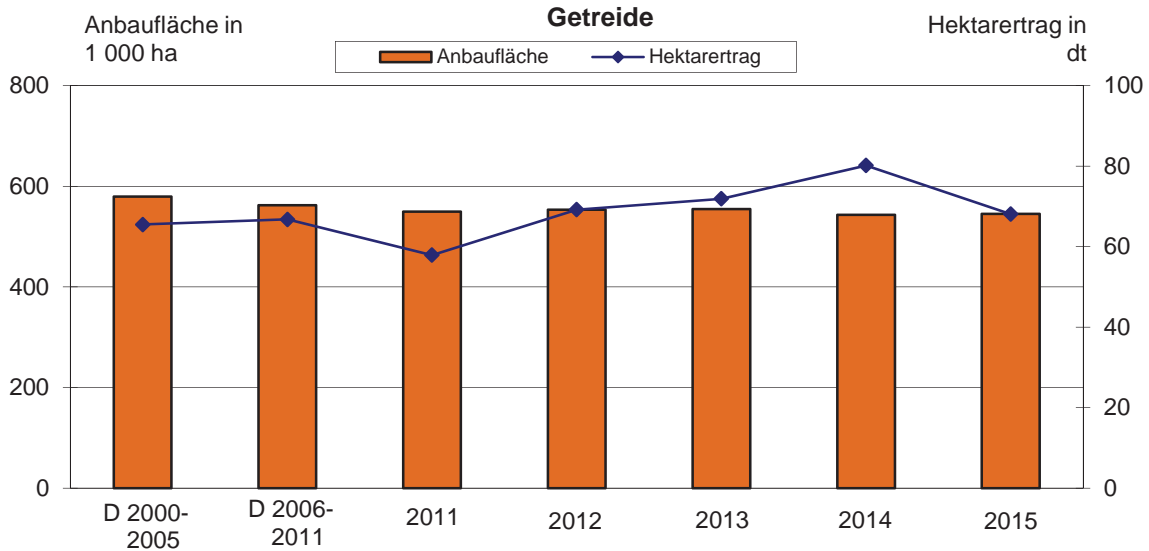
## Obst

Grundlage für die Erntemenge bei Obst bildet die Baumobstanbauerhebung, die 2012 bei allen Obstanbauern, deren Baumobstflächen mindestens 50 Ar marktfähige Ware beträgt, und die ermittelten Hektarerträge, die durch Schätzungen ausgewählter Betriebe erfolgt. Der Berichtszeitraum umfasste die Monate Juni bis November (Juni, Juli, August und November).

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

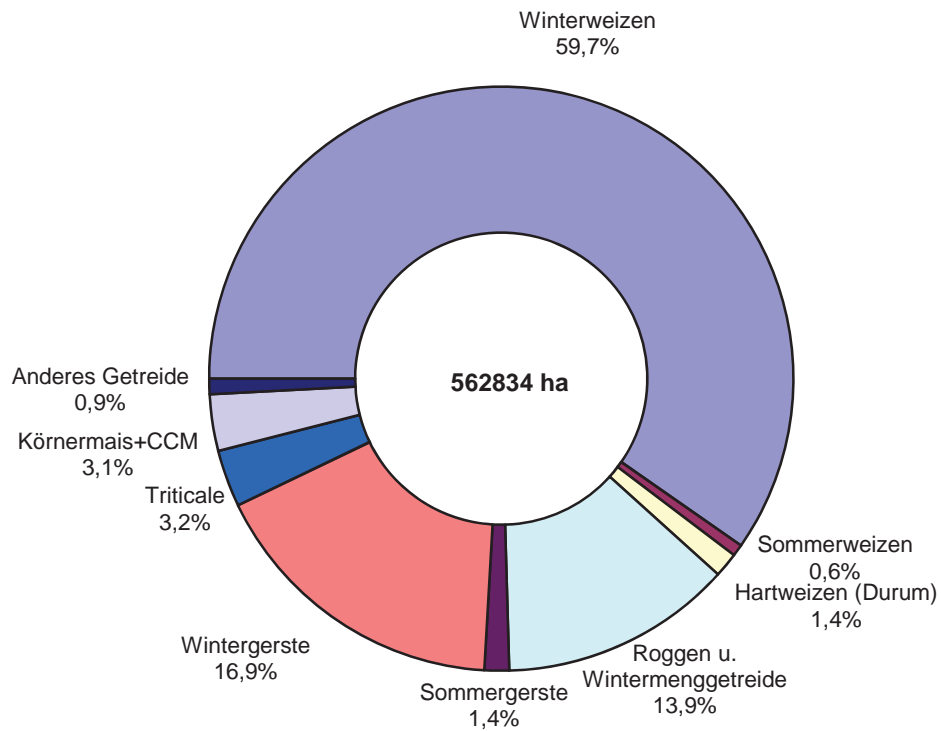
2) Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

### Anbauflächen und Hektarerträge von Getreide, Winterraps und Zuckerrüben seit 2000

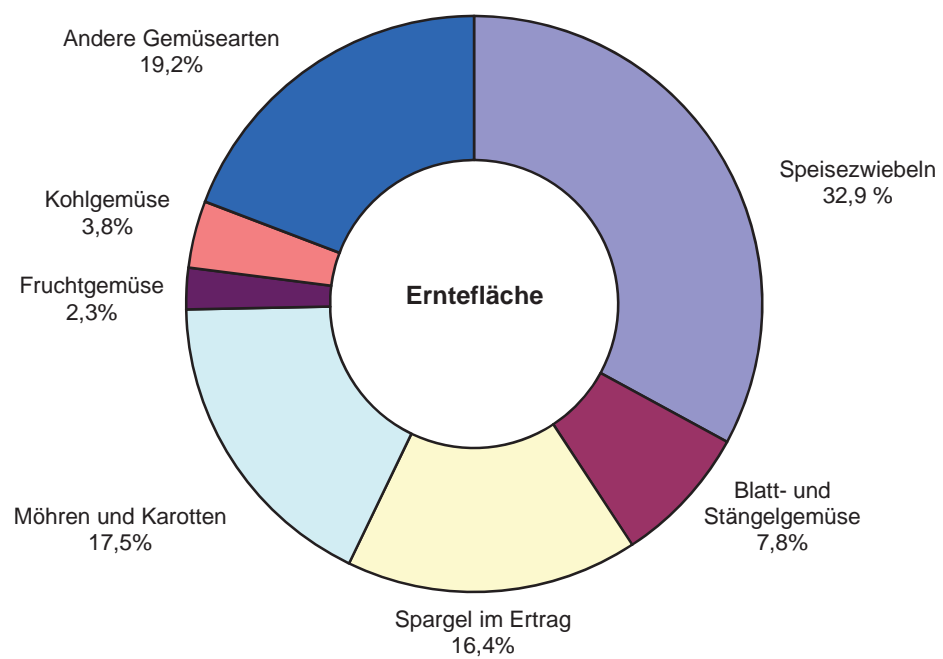


## Anbauflächen von Getreide und Gemüse auf dem Freiland 2015

### Getreide



### Gemüse auf dem Freiland



## 1 Beurteilung der Niederschlagsmengen durch die ausgewählten Feldfruchtanbaubetriebe 2014 und 2015

Monat der Meldung ----- Fruchtart	Zeitraum der Beurteilung	Niederschlagsmenge beurteilt als ...					
		2014			2015		
		zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
		in % zu Betriebsmeldungen insgesamt					
<u>April</u>	bis 15.04.	90,5	9,5	0,0	59,9	39,5	0,6
<u>Juni</u>							
Getreide, Hülsen- u. Ölfrüchte	15.04. bis 30.06.	25,7	73,2	1,1	99,5	0,5	0,0
Hackfrüchte, Futter- pflanzen, Grünland	15.04. bis 30.06.	26,0	72,7	1,3	98,5	1,5	0,0
<u>Juli</u>							
Getreide, Hülsen- u. Ölfrüchte	30.06. bis 31.07.	3,7	62,6	33,7	24,0	58,2	17,9
Hackfrüchte, Futter- pflanzen, Grünland	30.06. bis 31.07.	10,4	84,7	4,9	27,0	72,2	0,7
<u>August</u>							
Getreide, Hülsen- u. Ölfrüchte	31.07. bis 31.08.	2,0	48,3	49,7	11,9	75,5	12,6
Hackfrüchte, Futter- pflanzen, Grünland	31.07. bis 31.08.	3,7	89,5	6,8	17,1	81,1	1,8
<u>Oktober</u>	30.09. bis 31.10.	8,2	77,7	14,1	3,5	74,6	21,8
<u>November</u>	31.10. bis 30.11.	26,8	71,5	1,7	5,2	88,0	6,8

## 2 Beurteilung der Winterfeuchtigkeit durch die ausgewählten Feldfruchtanbaubetriebe 2014 und 2015

Monat der Meldung ----- Fruchtart	Zeitraum der Beurteilung	Winterfeuchtigkeit beurteilt als ...					
		2014			2015		
		zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
		in % zu Betriebsmeldungen insgesamt					
<u>April</u>	bis 15.04.	72,3	26,6	1,1	49,0	50,2	0,8



### 3 Feldfrüchte und Grünland - Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge im Durchschnitt der Jahre 2009-2014 sowie 2014 und 2015

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	D 2009/ 2014	2014	2015	D 2009/ 2014	2014	2015	D 2009/ 2014	2014	2015
	ha			dt			t		
Getreide insgesamt	575 260	561 347	562 886	71,0	80,8	68,6	4 083 933	4 533 234	3 863 142
Brotgetreidearten	427 766	415 958	419 704	71,9	81,6	67,6	3 077 227	3 393 483	2 838 396
Weizen	344 971	338 151	347 198	77,0	86,9	72,7	2 656 263	2 936 915	2 524 008
Winterweizen	334 566	329 338	335 884	77,7	87,3	73,7	2 597 801	2 876 110	2 474 124
Sommerweizen	4 073	3 267	3 656	56,0	68,9	50,1	22 804	22 521	18 311
Hartweizen	6 331	5 546	7 658	56,3	69,0	41,2	35 657	38 284	31 573
Roggen und Wintermenggetreide	82 796	77 806	72 506	50,8	58,7	43,4	420 965	456 568	314 388
Futter- und Industriegetreidearten	129 398	126 975	125 570	65,7	75,6	69,6	849 798	959 479	873 569
Gerste	104 717	103 064	102 961	69,0	78,8	74,7	722 391	811 745	768 612
Wintergerste	95 264	95 680	95 298	70,6	79,9	76,9	672 906	764 768	732 842
Sommergerste	9 453	7 384	7 663	52,3	63,6	46,7	49 485	46 977	35 770
Hafer	.	4 670	4 693	41,4	48,2	33,9	.	22 509	15 910
Sommermenggetreide	308	135	/	34,0	32,6	19,7	1 045	442	/
Triticale	19 586	19 106	17 752	54,4	65,3	50,0	106 554	124 784	88 725
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	18 096	18 414	17 612	86,7	97,9	85,8	156 908	180 271	151 177
Futtererbsen	7 658	8 499	16 936	33,8	39,3	32,7	25 899	33 417	55 382
Ackerbohnen	1 032	1 399	3 539	41,2	49,7	29,1	4 248	6 961	10 310
Süßlupinen <sup>1)</sup>	3 850	4 961	6 311	14,9	19,3	11,5	5 730	9 592	7 283
Kartoffeln <sup>2)</sup>	12 926	13 149	12 644	463,0	541,6	462,1	598 528	712 223	584 198
Zuckerrüben	47 108	46 446	33 105	655,3	796,9	707,0	3 086 790	3 701 344	2 340 515
Raps und Rübsen	171 644	173 720	164 059	40,8	48,0	37,7	699 698	833 354	618 203
Winterraps	170 858	173 673	163 931	40,9	48,0	37,7	698 091	833 283	618 019
Sommerwinterraps und Rübsen	786	/	128	20,4	15,1	14,4	1 607	/	184
Körner Sonnenblumen	2 401	2 368	2 078	23,0	26,4	17,9	5 519	6 263	3 721
Raufutter <sup>3)</sup>	187 526	186 273	184 421	x	56,3	51,1	x	1 047 931	941 949
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>4)</sup>	9 396	12 154	11 754	54,5	60,3	72,8	51 218	73 250	85 561
Grasanbau auf dem Ackerland	19 594	14 598	9 614	44,6	61,8	47,7	87 432	90 233	45 854
Wiesen	43 850	38 384	38 352	47,0	41,5	53,7	205 984	159 239	205 771
Weiden (einschl. Mähweiden) <sup>5)</sup>	114 686	121 137	124 701	x	59,9	48,5	x	725 209	604 763
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>6)</sup>	x	3 775	6 571	x	261,3	200,5	x	98 618	131 740
Silomais / Grünmais <sup>6)7)</sup>	105 330	119 065	122 447	397,4	463,0	376,7	4 185 309	5 513 062	4 612 153

1) erst ab 2009 Erfassung von Ertrag und Erntemenge

2) einschl. Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln

3) Hektarertrag und Erntemenge in **Trockenmasse** berechnet (Raufutterernte einschließlich Grünfütter- und Weidenutzung)

4) Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen

5) Ernteschätzung bis 2009 nur für Mähweiden

6) Hektarertrag bzw. Erntemenge in Grünmasse (35 % Trockenmasse)

7) einschl. Lieschkolbenschrot

## 4 Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte 2015 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Winter- weizen	Hartweizen (Durum)	Roggen und Wintermeng- getreide	Winter-	Sommer-	Hafer
					gerste		
dt							
1	Dessau-Roßlau, Stadt	62,6	-	.	64,7	.	-
2	Halle (Saale), Stadt	.	-	-	.	-	.
3	Magdeburg, Stadt	.	-	-	-	.	.
4	Altmarkkreis Salzwedel	64,7	-	43,7	64,0	40,5	23,6
5	Anhalt-Bitterfeld	63,5	.	44,6	69,0	50,9	31,6
6	Börde	84,1	.	53,0	94,8	44,8	31,6
7	Burgenlandkreis	83,2	53,8	46,4	81,8	55,4	55,8
8	Harz	78,6	45,0	83,1	90,7	57,6	51,6
9	Jerichower Land	66,8	-	34,6	68,3	.	26,7
10	Mansfeld-Südharz	69,4	39,8	.	72,3	38,5	46,7
11	Saalekreis	74,1	36,3	30,8	87,2	56,2	40,3
12	Salzlandkreis	71,8	41,5	56,6	79,7	51,2	56,0
13	Stendal	67,5	.	48,7	73,8	36,0	25,1
14	Wittenberg	63,2	.	36,0	64,8	21,1	23,6
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>73,7</b>	<b>41,2</b>	<b>43,4</b>	<b>76,9</b>	<b>46,7</b>	<b>33,9</b>

1) einschl. Corn-Cob-Mix

2) einschl. Lieschkolbenschrot

**Noch 4 Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte 2015 nach Kreisen**

Triticale	Körner- mais <sup>1)</sup>	Futter- erbsen	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais / Grünmais <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
dt							
.	.	.	-	556,5	29,3	341,1	1
.	-	-	-	-	-	-	2
-	-	.	-	792,7	.	.	3
50,9	85,2	23,6	445,6	701,4	32,3	366,0	4
48,5	83,2	30,8	368,7	660,4	35,8	405,2	5
54,9	104,5	40,4	446,0	709,4	42,0	427,7	6
.	83,3	42,8	572,7	775,4	41,7	399,3	7
57,7	97,7	39,9	492,1	738,8	40,3	478,3	8
43,8	69,8	19,0	281,3	698,1	36,0	295,7	9
49,7	97,3	40,3	323,5	700,8	33,8	332,1	10
71,1	79,6	36,8	424,7	700,1	37,5	350,3	11
54,6	79,8	37,3	573,5	714,8	40,3	407,4	12
46,3	86,2	25,6	294,8	658,3	38,2	358,3	13
48,9	92,0	19,9	419,3	535,8	32,8	319,8	14
<b>50,0</b>	<b>85,8</b>	<b>32,7</b>	<b>462,1</b>	<b>707,0</b>	<b>37,7</b>	<b>376,7</b>	15

## 5 Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte 2010-2015

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	dt					
Getreide insgesamt	69,6	59,3	69,8	71,9	80,8	68,6
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM <sup>1)</sup> )	69,3	57,9	69,2	71,9	80,2	68,1
darunter Weizen	74,3	65,9	76,7	78,2	86,9	72,7
Roggen und Wintermenggetreide	49,1	36,3	46,5	54,8	58,7	43,4
Gerste	72,7	51,3	67,3	69,8	78,8	74,7
Hafer	38,5	31,2	41,4	42,1	48,2	33,9
Triticale	50,8	40,1	53,7	58,1	65,3	50,0
Körnermais und CCM <sup>1)</sup>	79,3	96,5	92,3	74,1	97,9	85,8
Futtererbsen	32,5	26,7	27,8	39,9	39,3	32,7
Ackerbohnen	36,0	36,1	32,7	44,5	49,7	29,1
Kartoffeln	412,5	493,0	463,6	411,3	541,6	462,1
Zuckerrüben	591,1	686,5	651,4	588,1	796,9	707,0
Winterraps	40,5	31,2	40,8	40,0	48,0	37,7
Körnersonnenblumen	18,0	22,7	25,6	19,6	26,4	17,9
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	59,4	53,1	54,6	51,8	71,9	72,4
Silomais / Grünmais <sup>3)4)</sup>	341,3	443,4	419,7	340,9	463,0	376,7

## 6 Erntemengen ausgewählter Feldfrüchte 2010-2015

Fruchtart	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 t					
Getreide insgesamt	4 032,7	3 371,9	3 970,4	4 128,3	4 533,2	3 863,1
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM <sup>1)</sup> )	3 892,3	3 184,9	3 830,7	3 982,9	4 353,0	3 712,0
darunter Weizen	2 646,1	2 308,6	2 626,7	2 645,3	2 936,9	2 524,0
Roggen und Wintermenggetreide	383,1	273,5	398,8	496,3	456,6	314,4
Gerste	742,6	505,5	679,5	716,3	811,7	768,6
Hafer	19,1	16,5	.	18,0	22,5	15,9
Triticale	100,5	78,7	106,7	105,4	124,8	88,7
Körnermais und CCM <sup>1)</sup>	140,4	187,0	139,7	145,5	180,3	151,2
Futtererbsen	28,7	23,1	18,3	22,9	33,4	55,4
Ackerbohnen	3,6	4,1	3,8	3,4	7,0	10,3
Kartoffeln	516,8	678,8	579,0	525,9	712,2	584,2
Zuckerrüben	2 681,2	3 358,8	3 359,8	2 590,6	3 701,3	2 340,5
Winterraps	694,7	496,8	703,4	714,0	833,3	618,0
Körnersonnenblumen	4,1	6,4	6,1	5,1	6,3	3,7
Futterpflanzen <sup>2)</sup>	169,6	157,7	151,7	136,0	192,3	154,6
Silomais / Grünmais <sup>3)4)</sup>	3 356,8	5 017,5	4 620,7	3 809,3	5 513,1	4 612,2

1) Corn-Cob-Mix

2) Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen sowie Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, in Heu berechnet

3) mit 35 % Trockenmasse

4) einschl. Lieschkolbenschrot

**7 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland zur Vermarktung im Durchschnitt der Jahre 2009-2014 sowie 2014 und 2015<sup>1)</sup>**

	Erntefläche <sup>2)</sup>			Hektareertrag			Erntemenge		
	D 2009/ 2014	2014	2015	D 2009/ 2014	2014	2015	D 2009/ 2014	2014	2015
	ha			dt			t		
Gemüse auf dem Freiland insgesamt	4 298,0	3 907,3	3 755,0	x	x	x	131 710,0	141 729,9	122 620,7
darunter									
Blumenkohl	46,8	46,6	46,2	285,8	269,5	258,0	1 337,6	1 256,5	1 192,7
Brokkoli	2,4	1,7	.	109,5	121,4	.	26,2	20,1	.
Grünkohl	5,5	5,8	5,7	141,3	114,8	100,9	78,0	66,8	57,2
Kohlrabi	46,2	.	54,5	350,0	.	355,9	1 617,5	.	1 939,4
Rosenkohl	3,1	2,7	3,2	122,9	120,1	96,4	38,1	32,0	30,8
Rotkohl	9,5	12,0	11,4	351,3	342,5	323,7	333,3	412,2	369,4
Weißkohl	15,4	16,5	15,8	382,7	390,9	385,8	588,9	646,4	611,2
Wirsing	4,1	3,4	3,2	170,1	132,5	137,6	69,3	45,7	43,4
Eissalat <sup>3)</sup>	11,4	.	.	233,7	.	.	267,0	.	.
Endiviensalat	19,6	/	.	400,9	41,1	.	786,8	,5	.
Feldsalat	117,7	51,5	.	60,9	42,3	.	717,2	217,8	.
Lollosalat <sup>2)</sup>	6,3	5,3	2,9	204,9	62,6	159,2	129,1	33,1	46,0
Spinat	163,9	.	55,2	112,7	.	177,7	1 848,2	.	981,1
Spargel (im Ertrag)	772,3	597,7	615,9	44,5	50,7	45,8	3 437,9	3 028,6	2 818,1
Knollensellerie	54,8	71,6	57,8	332,1	228,0	319,0	1 820,9	1 632,9	1 842,2
Möhren und Karotten	692,0	658,9	658,9	583,0	587,4	616,0	40 338,4	38 702,7	40 584,0
Radies	351,5	368,2	.	252,3	360,5	.	8 868,6	13 275,0	.
Rote Rüben (Rote Beete)	9,2	4,3	7,0	214,3	305,3	159,8	196,3	130,1	112,6
Porree (Lauch)	42,8	76,6	72,9	285,0	179,2	265,4	1 220,3	1 373,5	1 934,6
Bundzwiebeln	99,1	107,7	.	282,0	290,7	.	2 793,9	3 131,8	.
Speisezwiebeln	1 222,1	1 194,4	1 237,1	477,4	542,0	423,9	58 340,9	64 741,2	52 439,3
Buschbohnen	345,2	338,3	.	87,1	94,1	.	3 005,6	3 184,3	.
Frischerbsen zusammen <sup>4)</sup>	121,5	.	.	47,3	.	.	575,3	.	.
Einlegegurken	2,5	2,3	1,3	181,3	258,2	287,9	46,1	/	38,4
Salatgurken	0,8	0,8	0,5	99,9	210,1	250,9	7,7	15,9	12,7
Speisekürbisse	71,2	113,2	.	319,8	417,8	.	2 275,8	4 728,2	.
Sonstige Gemüsearten	35,8	32,9	29,8	x	x	x	667,3	895,5	760,4

1) Ernteermittlung von allen Gemüseanbauern ab 2012

2) ohne nicht im Ertrag stehenden Spargel; ab 2006 auch ohne Chicorée

3) grün- u. rotblättrige Sorten

4) erst ab 2006 Erfassung von Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)

## 8 Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt nach Kreisen 2015

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Darunter			
	Betriebe	Fläche	Gemüse		Erdbeeren	
			Freiland			
	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Dessau-Roßlau, Stadt	1	.	1	.	-	-
Halle (Saale), Stadt	1	.	1	.	-	-
Magdeburg, Stadt	1	.	1	.	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	12	93,6	12	90,6	2	.
Anhalt-Bitterfeld	16	1102,9	16	1101,9	3	/
Börde	10	289,1	9	231,9	4	.
Burgenlandkreis	3	25,5	1	.	3	.
Harz	10	143,8	10	139,3	2	.
Jerichower Land	7	249,5	6	247,2	2	.
Mansfeld-Südharz	3	14,4	2	.	1	.
Saalekreis	9	56,6	4	39,3	6	16,6
Salzlandkreis	19	916,0	16	894,0	3	.
Stendal	20	281,8	20	276,8	3	5,0
Wittenberg	18	586,8	11	549,4	6	21,7
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>132</b>	<b>4080,7</b>	<b>112</b>	<b>3894,8</b>	<b>36</b>	<b>164,2</b>

**9 Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2015**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Hektarertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt	t
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>18,20</b>	<b>x</b>	<b>7 839,44</b>
Feldsalat	4	/	/	/
Kopfsalat	3	/	186,5	1,17
Sonstige Salate	2	/	/	/
Paprika	9	0,17	140,4	2,38
Radies	5	0,20	206,8	4,20
Salatgurken	14	0,69	516,8	35,48
Tomaten	21	16,82	4 633,9	7 792,27
Sonstige Gemüsearten	-	-	x	-

**10 Betriebe, Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren mit vollständiger ökologischer Produktion im Freiland 2015**

Gemüsegruppe	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge	Veränderung der Anbaufläche 2015 gegenüber 2014
	Anzahl	ha	t	%
Erdbeeren	8	16,3	36,7	32,5
Kohlgemüse	12	14,5	253,3	5,1
Blatt- und Stängelgemüse	16	90,9	365,3	749,5
darunter				
Spargel (im Ertrag)	5	.	.	.
Wurzel- und Knollengemüse	16	149,4	4968,3	27,0
Fruchtgemüse	12	16,2	98,5	14,1
Hülsenfrüchte	11	73,1	532,9	3,2
Sonstige Gemüsearten	10	4,1	42,4	156,3
<b>Insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>348,2</b>	<b>6 260,8</b>	<b>52,3</b>

## 11 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland zur Vermarktung 2005-2015\*)

Jahr	Einheit	Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter Anbau auf dem Freiland von					
			Spargel <sup>2)</sup>	Speise- zwiebeln	Möhren und Karotten	Buschbohnen	Frischerbsen zusammen <sup>3)</sup>	Spinat
Anbaufläche								
2005	ha	5 013	1 171	1 136	591	615	492	241
2006	ha	5 356	1 175	1 072	620	714	458	291
2007	ha	5 339	1 140	1 116	640	676	537	323
2008	ha	5 321	1 067	1 142	608	612	493	234
2009	ha	5 509	983	1 141	713	658	550	511
2010 <sup>4)</sup>	ha	4 199	843	1 212	649	324	43	248
2011 <sup>4)</sup>	ha	4 235	802	1 383	742	.	.	.
2012 <sup>4)</sup>	ha	4 095	703	1 188	677	.	.	.
2013 <sup>4)</sup>	ha	3 988	705	1 214	711	274	.	.
2014 <sup>4)</sup>	ha	3 907	598	1 194	659	338	.	.
2015 <sup>4)</sup>	ha	3 755	616	1 237	659	.	.	.
Erntemenge								
2005	t	109 580	4 846	50 504	27 209	5 982	2 543	3 865
2006	t	118 542	4 410	36 164	34 032	5 349	2 593	4 497
2007	t	129 759	5 277	53 776	33 656	7 322	2 297	3 921
2008	t	127 439	4 787	52 149	32 053	5 430	3 264	3 342
2009	t	119 321	3 994	48 277	33 031	3 775	2 857	5 582
2010 <sup>4)</sup>	t	107 589	3 552	45 459	29 750	3 408	.	.
2011 <sup>4)</sup>	t	158 468	4 021	78 625	46 982	.	.	.
2012 <sup>4)</sup>	t	146 329	2 916	69 630	46 661	.	.	.
2013 <sup>4)</sup>	t	116 822	3 116	43 314	46 902	2 810	.	.
2014 <sup>4)</sup>	t	141 730	3 029	64 741	38 703	3 184	.	.
2015 <sup>4)</sup>	t	122 621	2 818	52 439	40 584	.	.	.
Ernteertrag								
2005	dt/ha	x	41,4	444,5	460,2	97,3	51,7	160,2
2006	dt/ha	x	37,5	337,5	548,5	75,0	56,6	154,5
2007	dt/ha	x	46,3	482,0	525,9	108,3	42,8	121,5
2008	dt/ha	x	44,9	456,8	526,8	88,7	66,3	143,1
2009	dt/ha	x	40,6	423,1	463,0	57,4	52,0	109,2
2010 <sup>4)</sup>	dt/ha	x	42,1	375,2	458,1	105,1	.	.
2011 <sup>4)</sup>	dt/ha	x	50,1	568,3	632,8	.	.	.
2012 <sup>4)</sup>	dt/ha	x	41,5	586,1	689,1	.	.	.
2013 <sup>4)</sup>	dt/ha	x	44,2	356,8	660,1	102,6	.	.
2014 <sup>4)</sup>	dt/ha	x	50,7	542,0	587,4	94,1	.	.
2015 <sup>4)</sup>	dt/ha	x	45,8	423,9	616,0	.	.	.
Ernteerträge - Sechsjahresdurchschnitt								
2005/10	dt/ha	x	42,1	419,9	496,3	86,9	54,1	125,9
2006/11	dt/ha	x	43,3	445,1	527,2	85,7	53,6	121,7
2007/12	dt/ha	x	44,3	484,4	551,1	90,2	52,2	119,7
2008/13	dt/ha	x	43,9	463,5	573,9	86,5	55,3	118,1
2009/14	dt/ha	x	44,5	477,4	583,0	87,1	47,3	112,7

\*) endgültige Ergebnisse der jährlichen Ernte- und Betriebsberichterstattungen über Gemüse

1) ohne nicht im Ertrag stehenden Spargel; ab 2006 auch ohne Chicorée(-wurzeln)

2) ohne nicht im Ertrag stehenden Spargel

3) erst ab 2006 Erfassung von Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)

4) durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen und Ausschluss der Kräuter (Petersilie und Schnittlauch)  
ab dem Berichtsjahr 2010 Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit Vorjahren nur eingeschränkt möglich



## 12 Anbau und Ernte der bedeutendsten Baumobstarten und Erdbeeren auf dem Freiland 2014 und 2015

Obstart	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Hektarertrag		Erntemenge	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
	ha		dt		t	
Erdbeeren	106	132	76,7	71,5	812	945
Äpfel	897	868	374,7	325,4	33 619	28 247
Birnen	53	53	73,8	156,3	389	824
Süßkirschen	390	391	63,1	37,6	2 459	1 473
Sauerkirschen	118	113	97,8	72,3	1 151	815
Pflaumen/Zwetschen	92	90	240,4	140,2	2 201	1 261

1) Ergebnisse ab 2012 von den ertragsfähigen Baumobstanbauflächen, soweit von Betrieben mitgeteilt

## 13 Verwendung der Ernte im Marktobstbau 2014 und 2015

Obstart	Verwendung der Gesamternte in %					
	Tafelobst		Verwertungs-/Industrieobst		nicht abgeerntet/vermarktet	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Äpfel	60,0	48,5	40,0	51,0	0,0	0,5
Birnen	85,0	75,0	14,0	24,0	1,0	1,0
Süßkirschen	100,0	99,5	0,0	0,1	0,0	0,4
Sauerkirschen	1,0	4,2	99,0	95,4	0,0	0,5
Pflaumen/Zwetschen	100,0	85,0	0,0	14,5	0,0	0,5

## 14 Anbauflächen von Erdbeeren im 6-jährigem Durchschnitt von 2009-2014 sowie die Jahre 2014 und 2015

Erdbeeren	Anbaufläche			Veränderung 2015 gegenüber 2014
	D 2009/2014	2014	2015	
	ha,a			%
	1	2	3	4
Flächen auf dem Freiland, die im Berichtsjahr abgeerntet wurden	111,3	105,8	132,2	25,0
Flächen auf dem Freiland, nicht im Ertrag	36,0	44,9	32,1	-28,5
Flächen unter Glas (einschl. begehbare Folientunnel)	3,0	3,4	3,5	2,9

**15 Baumobstanbau seit 1997 und Baumobsternte<sup>1)</sup> zur Vermarktung 2006-2015  
und 6-jährigem Durchschnitt von 2009-2014**

Jahr	Einheit	Baumobst insgesamt	Baumobst <sup>1)</sup>					
			Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden
Anbaufläche <sup>2)</sup>								
1997	ha	2 062	1 176	39	294	365	105	7
2002	ha	1 748	1 087	34	281	233	86	5
2007	ha	1 688	1 007	42	353	176	107	2
2012	ha	1 540	897	53	381	118	91	4
2009/14	ha	1 607	946	47	365	147	99	3
Erntemenge <sup>3)</sup>								
2006	t	37 625	32 072	470	1 761	1 814	1 454	.
2007	t	32 423	27 297	488	1 426	1 418	1 774	.
2008	t	35 366	31 555	480	1 687	646	984	.
2009	t	37 042	31 156	584	1 703	1 355	2 242	.
2010	t	22 485	17 587	323	1 859	1 026	1 686	.
2011	t	39 733	33 744	610	1 825	1 423	2 128	.
2012	t	32 325	27 398	668	1 849	683	1 728	.
2013	t	28 249	24 786	283	1 118	587	1 476	.
2014	t	39 828	33 619	389	2 459	1 151	2 202	.
2015	t	32 692	28 247	824	1 473	815	1 261	.
2009/14	t	33 281	28 048	476	1 802	1 037	1 910	.
Ernteertrag <sup>4)</sup>								
2006	dt je ha	217,9	295,1	140,1	62,7	77,8	169,4	.
2007	dt je ha	192,1	271,0	116,3	40,4	80,5	165,1	.
2008	dt je ha	209,6	313,3	114,4	47,8	36,7	91,6	.
2009	dt je ha	219,5	309,4	139,3	48,2	77,0	208,6	.
2010	dt je ha	133,2	174,6	77,1	52,7	58,3	156,9	.
2011	dt je ha	235,4	335,0	145,3	51,7	80,8	198,0	.
2012	dt je ha	218,3	319,2	134,0	51,3	58,2	191,6	.
2013	dt je ha	183,0	276,2	53,7	29,3	49,8	161,8	.
2014	dt je ha	256,3	374,7	73,8	63,1	97,8	240,4	.
2015	dt je ha	215,1	325,4	156,3	37,6	72,3	140,2	.
2009/14	dt je ha	207,1	296,6	101,6	49,3	70,7	99,2	.

\*) endgültige Ergebnisse der jährlichen Ernte- und Betriebsberichterstattungen über Obst

1) Ernte von Pfirsichen und Aprikosen wurden nicht befragt

2) Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen, die alle 5 Jahre durchgeführt werden,

3) ab 2012 Ermittlung der Erntemengen mit den ertragsfähigen Anbauflächen

4) ab 2005 Veröffentlichung der Ernteerträge von Baumobst für alle Baumobstarten in Dezitonne je Hektar

# Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2016 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 3/16	5,50
2 V 0 08 <sup>2)</sup>	V	Verzeichnis Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen - Stand: November 2015 -	7,00
3 A 6 01	A VI - j/15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2015 -	7,50
3 E 1 02	E I - m-11/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-12/15	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Dezember 2015 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II, E III - m-12/15	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2015	2,50
3 E 2 03	E II - j/15	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2015 -	4,50
3 E 3 02	E III - j/15	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2015; 2. Vierteljahr 2015	2,50
3 G 3 02	G III - j/13	Aus- und Einfuhr - Jahr 2014 - Endgültige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV - m-11/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2015, Januar - November 2015 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-12/15	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2015, Januar - Dezember 2015 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-5/15	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/15	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/15	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/15	Straßenverkehrsunfälle - August 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/15	Straßenverkehrsunfälle - September 2015 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-9/15	Binnenschifffahrt - September 2015 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-10/15	Binnenschifffahrt - Oktober 2015 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-11/15	Binnenschifffahrt - November 2015 -	4,00
3 J 1 01	J I - j/13	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - Jahr 2013 -	5,50
3 K 5 02	K V - 2j/14	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe - Stand: 31.12.2014 -	2,00
3 M 1 01	M I - vj-4/15	Verbraucherpreisindex - Dezember 2015 -	5,00
3 P 1 03	P I - j/91-08	Bruttoanlageinvestitionen 1991 - 2008; Stand: August 2015 - Revidierte Ergebnisse nach Revision 2014	4,00
3 P 1 03	P I - j/13	Bruttoanlageinvestitionen 2009 - 2013; Stand: August 2015 -	2,50
3 Q 3 01	Q III - j/13	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) Jahr 2013	5,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen